

Treffpunkt OTTI

Training | Seminare | Tagungen



Kloster Banz im Banner der Solarenergie

25 Jahre OTTI-Symposium Photovoltaische Solarenergie in Kloster Banz: Bei OTTI wird der Puls des Solarzeitalters sichtbar!

Von Dr. Thomas Vorderwülbecke, Coburg

Kloster Banz bei Bad Staffelstein, inzwischen via ICE Bahnhof Lichtenfels oder Autobahnausfahrt Lichtenfels Nord an der A73 bestens zu erreichen, war Anfang März 2010 zum 25ten Mal Tagungsort des OTTI-Symposiums „Photovoltaische Solarenergie“.

In Zeiten, in denen nicht einmal die Tagungsgründer nach langen Bräustüberstunden zu glauben gewagt hätten, dass Strom aus Fotovoltaikzellen einmal im Stromnetz in Deutschland wahrgenommen werden würde, wagte Eckardt Günther vom OTTI im Jahr 1986 als „One Man Show“ den Start in eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht.

Sei es als Tagung, sei als Technologie, die nicht nur in Deutschland, die auch ganz massiv von den Teilnehmern der Tagung, von dem besonderen Geist in den Gewölben und der sprichwörtlichen gedrängten Dichte

der Teilnehmer in den Gängen des Klosters – und beim Essen beflügelt worden ist.

Die Krönung der Erfolgsgeschichte war auf den Gesichtern der geehrten Solarpioniere in allen Facetten abzulesen und wäre noch etwas mehr Zeit gewesen, die Anekdoten wären sehr delikate geworden.

Wurde die Solarenergie auf der einen Seite noch vor wenigen Jahren von offiziellen Stellen in Bayern belächelt, so gelang es OTTI dennoch immer wieder, auch hochkarätige Vertreter aus Berlin nach Kloster Banz zu holen, um Erfolge und Aussichten zu präsentieren oder die zukünftigen politischen Rahmenbedingungen zu diskutieren.

Die engagierte Unterstützung aus dem Bundesministerium für Umwelt war aber auch im Jubiläumsjahr der Tagung kein Garant für einen selbstgefälligen Dauerläufer der Solarenergie. Denn mit der aktuellen Kabi-

In dieser Ausgabe informieren wir:

- 25 Jahre Photovoltaische Solarenergie
- Energieoptimierung durch gutes Management
- Große Resonanz beim Weiterbildungsprojekt: „Steigern der Innovationskompetenz von Unternehmen des Umweltclusters Bayern“
- Den Schutz des geistigen Eigentums nicht vernachlässigen!
- Veranstaltungshinweise

nettsvorlage zur Einschränkung der Förderung der Solarenergie zogen wieder einmal dunkle Wolken auf, die für blassfahle Gesichter sorgten.

Dank OTTI und dem Geist von Kloster Banz war aber dennoch mehr von neuen Visionen und Zuversicht für die Zukunft der Photovoltaischen Solarenergie zu spüren!



Der fachliche Leiter des Forums, Prof. Dr. Ralf Simon, ist als Leiter der Transferstelle für rationelle und regenerative Energienutzung in Bingen verantwortlich für diverse Projekte aus dem Bereich des Energiemanagements, berät produzierende Unternehmen in Energiefragen und arbeitet seit Jahren mit OTTI zusammen.

Energieoptimierung durch gutes Management!

OTTI Technik

OTTI veranstaltet vom 23. bis 24. Juni 2010 in Regensburg erstmals ein zweitägiges Fachforum zum Thema Energiemanagementsysteme.

Wer Energie in der Produktion effizient nutzt, senkt den Verbrauch und die Kosten. Damit die Verantwortlichen die Möglichkeiten zur Energieoptimierung erkennen, bewerten und auch erschließen können, ist ein Energiemanagementsystem Voraussetzung.

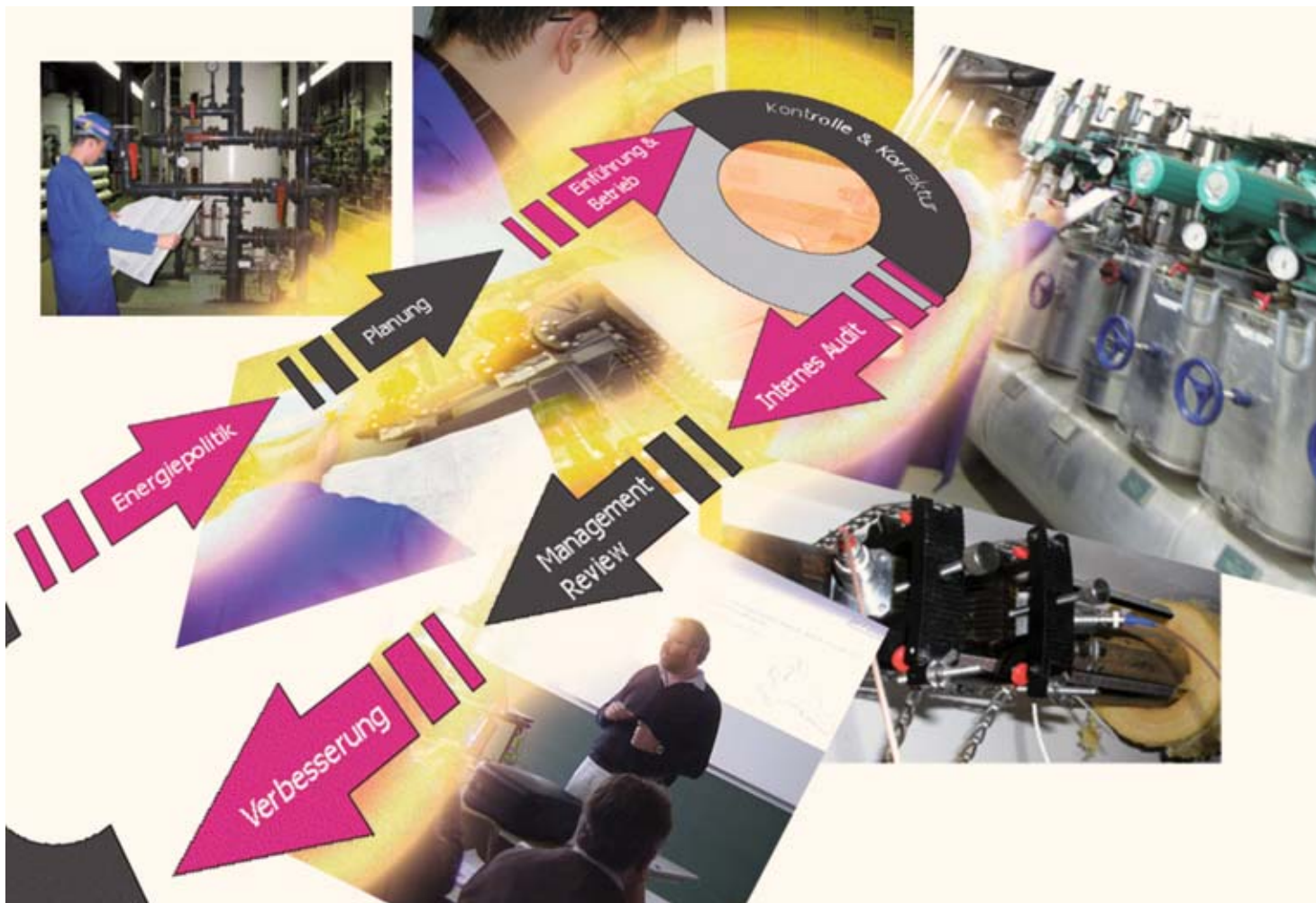
Energiemanagement muss nicht an den Werkstoren aufhören! Mit virtuellen Kraftwerken können die einzelnen Verbraucher und Erzeuger im Verbund eine zusätzliche Wertschöpfung erzielen.

Schwerpunkte des neuen OTTI-Fachforums „Betriebliche Energie mit System managen“ sind die Einführung eines Energiemanagementsystems im Betrieb, die strukturierte

Beschaffung von Energie, virtuelle Kraftwerke und Techniken des Energiesparens in den Bereichen Strom, Druckluft, Wärme und Kälte. Mit welchen Problemen man rechnen muss und wie erfolgreiche Lösungen aussehen können, wird an realisierten Projekten verdeutlicht.

Am ersten Abend lädt OTTI zu einer Führung durch die UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Regensburg und einem gemeinsamen Abendessen ein. Viele Teilnehmer und Referenten nutzen das abendliche Rahmenprogramm neben den Pausen zum ausführlichen Fachgespräch mit Kollegen aus anderen Unternehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.otti.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Dipl.-Geografin Anna Fuchssteiner, Bereich Technik, Telefon (0941) 2 96 88-28, E-Mail: anna.fuchssteiner@otti.de



Große Resonanz und erfolgreicher Start für das Weiterbildungsprojekt:

„Steigern der Innovationskompetenz von Unternehmen des Umweltclusters Bayern“



OTTI Management

Für dieses Weiterbildungsprojekt, Projektpartner sind das Umweltcluster Bayern und OTTI, haben sich innerhalb kürzester Zeit elf Unternehmen mit insgesamt 18 Teilnehmern zur Teilnahme entschlossen. Eingeleitet durch ein Grußwort des Vorsitzenden des Vorstands der Huber SE in Berching und Clustersprecher, Herrn Dr.-Ing. e.h. Hans G. Huber, wurde die Umsetzung des Projektes **am 15. Januar 2010 in Augsburg mit der Auftaktveranstaltung** erfolgreich gestartet.

Am **25. und 26. Februar 2010** fand das **Praxismodul I** mit dem Arbeitstitel „**Innovation konkret**“ statt. An den beiden Seminartagen konnten sich die Teilnehmer unter der fachlichen Leitung von Manfred Storm, Leiter der Abteilung OTTI Management, intensiv und erkenntnisreich mit **folgenden Themen** auseinandersetzen:

- Das unternehmensspezifische Selbstverständnis von Innovation transparent klären
- Die ganz individuelle Innovationslandkarte methodisch erarbeiten
- Den Innovationsprozess im eigenen Unternehmen systematisch strukturiert reflektieren
- Den Handlungsbedarf zur Optimierung des eigenen Innovationsprozesses methodisch ermitteln

Das Weiterbildungsprojekt enthält innerhalb seiner Laufzeit bis 2011 fünf derartige Praxismodule mit einer Dauer von jeweils zwei Tagen. Das **Praxismodul I „Innovation konkret“** bietet sich übrigens laut Manfred Storm vom OTTI auch hervorragend als Jahresklausur oder Inhousetraining für eine breite Schicht von Unternehmen an. Wenn Ihnen das Thema Innovationskompetenz wichtig ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot für die Umsetzung der Inhalte in Ihrem Unternehmen.

Ihr Ansprechpartner ist **Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Manfred Storm**,
Leiter Bereich Management, Seminare und Inhousetrainings,
Tel.: 0941 29688-40,
E-Mail: manfred.storm@otti.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

OTTI-Workshop in München



Den Schutz des geistigen Eigentums nicht vernachlässigen!

Ein Besuch im Deutschen Patent- und Markenamt

Besuchen Sie mit OTTI das Deutsche Patent- und Markenamt in München. Wie arbeitet der Patentprüfer, wie recherchiert er, wie läuft die Prüfung ab? Wie kann ich mich selbst informieren? Was gilt es da zu beachten? Diskutieren Sie mit Fachleuten vor Ort!

Die Anmeldung von Schutzrechten beim Deutschen Patent- und Markenamt ist eine attraktive Methode, das geistige Eigentum Ihres Unternehmens zu schützen.

Wie läuft nun die Patentanmeldung und -prüfung beim Deutschen Patent- und Markenamt konkret ab - was gilt es zu da beachten? Und wie sieht die Patentanmeldung bei anderen Ämtern weltweit aus, vor allem - welche Kosten sind zu erwarten? Hören Sie dazu Vorträge vom Patentprüfer und vom Patentanwalt.

Das Deutsche Patent- und Markenamt bietet über seine Internet-Datenbanken eine Fülle von Möglichkeiten, sich mittels kostenfreier Recherchen über die Aktivitäten des Wettbewerbs im Bereich der Technologien von morgen auf dem Laufenden zu halten.

Die vielfältigen, kostenlosen Patent-Recherche-möglichkeiten des Deutschen Patent- und Markenamts im Internet werden vorgestellt. Außerdem gibt es in dem Workshop einen Überblick über weitere Internationale Datenbanken für die Patentrecherche.

Anmeldung für den 14. April 2010 und weitere Termine im Internet unter www.otti.de oder telefonisch bei Hermann Köstlbacher unter 0941/29688-27.



Mit der Kernkompetenz „Wissenstransfer“ ist das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI) ein renommierter Partner von Unternehmen und angewandter Wissenschaft.

OTTI führt jährlich etwa 220 Tagungen, Anwenderforen, Seminare und Inhouse-Trainings in den Fachgebieten Erneuerbare Energien, Technik und Management durch. Hinzu kommen Qualifizierungsprojekte für Unternehmen.

Mit Schwerpunkt in Ostbayern bieten wir unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen an verschiedenen Standorten im In- und Ausland an.

OTTI wurde 1977 gegründet und hat heute über 30 Mitarbeiter. Sitz des Instituts ist Regensburg. Geschäftsführer ist Dr.-Ing. Thomas Luck.

Weitere Informationen finden Sie unter www.otti.de.

IMPRESSUM

Treffpunkt OTTI; Nr. 1, 2010

Herausgeber:

Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI)

Wernerwerkstraße 4

D-93049 Regensburg

Telefon +49 941 29688-27

Telefax +49 941 29688-19

Redaktion:

Hermann Köstlbacher

Sitz des Vereins:

Regensburg, Amtsgericht Regensburg

VR-Nr. 510

Geschäftsführer:

Dr.-Ing. Thomas Luck

Vorsitzender des Vorstands:

Horst Linn, Eschenfelden

www.otti.de

Satz:

bauer.com, Regensburg

Bildnachweis:

OTTI, Vorderwülbecke,

Deutsches Patentamt, privat

Veranstaltungshinweise

April 2010

Geräte EMV-konform entwickeln	14.4. – 15.4.10
Leiterplattendesign – fertigungsgerecht, wirtschaftlich und innovativ	14.4. – 15.4.10
Ein Besuch im Deutschen Patent- und Markenamt	14.4.10
Controlling für technische Führungskräfte	19.4. – 20.4.10
Metallkorrosion – eine vermeidbare Materialzerstörung?	19.4. – 20.4.10
10. Internationales Anwenderforum Oberflächennahe Geothermie + Grundlagentag	19.4. – 21.4.10
Grundlagentag Oberflächennahe Geothermie	19.4. – 21.4.10
Grundkurs Photovoltaik-Anlagen	19.4. – 21.4.10
Lager optimieren	20.4. – 21.4.10
Der Entwicklungsleiter	20.4. – 22.4.10
8. Symposium mit Ausstellung Zukunft Glas – von der Tradition zum High-Tech-Produkt	21.4. – 22.4.10
Nationale Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energieeffizienz	26.4.10
Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen (ESD)	26.4. – 27.4.10
Fügetechnik Kleben – Neuere Technologien, Verarbeitungstechnik und Anwendungen	26.4. – 28.4.10
Europäische Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energieeffizienz	27.4.10
SPICE Einführung in die Schaltungssimulation	28.4. – 29.4.10
Basics of Small Wind Turbines	28.4.10
5th European PV-Hybrid and Mini-Grid Conference	29.4. – 30.4.10

Mai 2010

Schichten auf Glas – Schichtherstellung, Funktionalisierung, Optimierung	3.5. – 4.5.10
Prozessdaten erfassen, übertragen und auswerten – ein Überblick für Einsteiger und Entscheider	3.5. – 4.5.10
Messunsicherheit in Mess- und Prüfprozessen mit Proseminar Prüfmittelüberwachung	3.5. – 5.5.10
Einsteigerseminar Solarthermie	4.5.10
Wiederaufladbare Batteriesysteme	5.5. – 6.5.10
20. Symposium THERMISCHE SOLARENERGIE	5.5. – 7.5.10
Automobilelektronik EMV-konform entwickeln	5.5. – 7.5.10
Technische und hochtemperaturbeständige Thermoplaste, Blends und Nanocomposites	17.5. – 18.5.10
Gestern Mitarbeiter, heute Führungskraft	17.5. – 19.5.10
Kosteneinsparpotenziale Druckluft – Druckluft sparen – Druckluft effizient erzeugen – Abwärme nutzen!	19.5. – 20.5.10
Implantate – Materialien, Beschichtungen und Anwendungen mit Fachausstellung	19.5. – 20.5.10

Juni 2010

Power Electronics for Photovoltaics	7.6. – 8.6.10
Monitoring of PV-Systems	7.6.10
Photovoltaik-Anlagen: Erträge-Erfahrungen-Qualität-Versicherung-Recht-Garantien	8.6.10
Solar Air-Conditioning Seminar	8.6.10
Neue Werkstoffe wirtschaftlich zerspanen – Werkzeuge, Problemlösungen, Perspektiven	9.6. – 10.6.10
Leistungselektronik in der Automobiltechnik - Anforderungen, Chancen, Tendenzen	9.6. – 11.6.10
Der Facility Manager – seine Tools, Methoden und Konzepte	14.6. – 15.6.10
Entwicklung geräuscharmer Geräte – Möglichkeiten der technischen Lärminderung	14.6. – 15.6.10
Führen in der Produktion	15.6. – 16.6.10
Patente lesen und recherchieren in Internet und Datenbanken	15.6. – 17.6.10
Vergießen in der Elektrotechnik und Elektronik	16.6. – 17.6.10
Elektrotechnisches Grundwissen für Nichttechniker	16.6. – 18.6.10
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für technische Führungskräfte	21.6. – 22.6.10
Produktgestaltung mit Funktionsschichten – Möglichkeiten und Perspektiven der Oberflächenbeschichtung	21.6. – 22.6.10
Erfolgreich disponieren und beschaffen	22.6. – 23.6.10
Löten – die wichtigste Verbindungstechnologie in der Elektronik	23.6. – 24.6.10
Betriebliche Energie mit System managen	23.6. – 24.6.10
Fertigungsneustrukturierung als Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit	24.6. – 25.6.10
Profiwissen Einkauf	28.6. – 29.6.10
Projekte erfolgreich planen und steuern	29.6. – 1.7.10
Photovoltaik-Anlagen für Nichttechniker	30.6. – 2.7.10
Fachforum Smart Metering	30.6.10